MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für das
Studienprogramm - 90 LP:

Erziehungswissenschaft

im Bachelor (2-Fach) - Studiengang 180 Leistungspunkte

(Modulversionstand vom 07.03.2024)

Inhalt:

A: EVA - Einführung in die Erziehungswissenschaft . . . . . Seite 3
B1: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten (FSQ-Modul) . . . . . Seite 5
C1: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Bedingungen von Erziehung, Bildung und Sozialisation . . . . . Seite 7
C2: Aspekte historisch-systematischer Erziehungswissenschaft (BA 90) . . . . . Seite 10
D: Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden . . . . . Seite 12
E: Recht, Verwaltung und Organisation (BA 90) . . . . . Seite 14
F1: Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung . . . . . Seite 16
F2: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie . . . . . Seite 18
G1: Sozialpädagogische Grundlagen, Probleme und Perspektiven (BA90) . . . . . Seite 20
G2: Organisation, Intervention und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit (BA90) . . . . . Seite 22
H: Erwachsenenbildung/Weiterbildung (BA 90) . . . . . Seite 25
I: Theorien und Handlungsfelder der Rehabilitationspädagogik (BA 90) . . . . . Seite 27
K: Praktikum (BA 90) . . . . . Seite 29
L: Bachelorarbeit (BA 90) . . . . . Seite 31

Modul: A: EVA - Einführung in die Erziehungswissenschaft

Identifikationsnummer:

PDG.04804.03

Lernziele:

- Überblick über die wesentlichen Forschungsbereiche und theoretischen Entwicklungslinien der Erziehungswissenschaft
- Analyse und Beurteilung unterschiedlicher Konzepte pädagogischen Handelns, normativer Entwürfe in der Erziehungswissenschaft und verschiedener Institutionsformen pädagogischer Praxis
- Reflexion des Theorie-Praxis-Problems in der Pädagogik

Inhalte:

- Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft
- Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen und pädagogisches Handeln)
- Einführung in die Geschichte der Pädagogik und der Erziehungswissenschaft
- Einführung in die soziokulturellen Grundlagen von Erziehung und Bildung
- Einführung in zentrale Problemstellungen erziehungswissenschaftlicher Theorie

Verantwortlichkeiten (Stand 15.11.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Till Kössler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 04.11.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Tutorium	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Sitzungsprotokoll oder Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Sitzungsprotokoll oder Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Sitzungsprotokoll oder Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. 4 Wochen nach dem Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. Beginn des Folgesemesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Sitzungsprotokoll: i.d.R. 4-5 Seiten à 3500 Zeichen.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: B1: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten (FSQ-Modul)

Identifikationsnummer:

PDG.04802.03

Lernziele:

- Kennen und Verfügen über Grundlagen und wesentliche Methoden des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens sowie die Fähigkeit, Zweck und Ziel wissenschaftlichen Arbeitens bestimmen zu können
- Einsicht in die Differenzen zwischen alltäglichem und wissenschaftlichem Wissen, Denken und Formen der Darstellung
- Erwerb einer Grundhaltung, die an für wissenschaftliches Arbeiten wesentlichen ethischen Kriterien orientiert ist
- Fähigkeit, Typen wissenschaftlichen Argumentierens zu unterscheiden, zu analysieren und sachgerecht selbst anzuwenden
- Kompetenz, unterschiedliche Instrumente wissenschaftlichen Arbeitens sachgerecht anzuwenden und ihre Nutzung zu begründen
- Fähigkeiten, Sachverhalte oder Argumentationen wissenschaftlich in Wort, Schrift und anderen Formen der audiovisuellen Darstellung angemessen auszudrücken

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen und wesentlichen Methoden des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens, insbesondere des Schreibens und der audiovisuellen Darstellung
- Analyse und Reflexion unterschiedlicher Text- und audiovisueller Darstellungsformen wissenschaftlicher sowie alltäglicher Art
- Auseinandersetzung mit Texten zur Sozialgeschichte und Ethik akademischer und wissenschaftlicher Forschung und Lehre
- Analyse, Reflexion und Einüben unterschiedlicher Formen der Darstellung und des Argumentierens in Schrift, graphischer Darstellung und gesprochenem Wort
- Einführung und Einübung wesentlicher Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens und ihrer sachgerechten Anwendung

Verantwortlichkeiten (Stand 31.01.2024):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Till Kössler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 20.04.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Übung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Wintersemester
Modulleistung	0	40	Wintersemester

Studienleistungen:

- Bearbeiten von Übungsaufgaben im Rahmen des Seminars, lt. STPO §10.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. Ende des Semesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit i.d.R. 8-10 Seiten à 3500 Zeichen.
Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: C1: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Bedingungen von Erziehung, Bildung und Sozialisation

Identifikationsnummer:

PDG.04803.03

Lernziele:

- Fähigkeit, Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse grundlagentheoretisch begründet zu analysieren
- Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlicher Forschung und pädagogischen Aufgabenstellungen im Hinblick auf gesellschaftliche Kontexte des Aufwachsens
- Verständnis allgemeinerziehungswissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Theoriegrundlagen der Analyse der soziokulturellen Grundlagen von Erziehung und Bildung
- Verständnis für die Antinomien, Paradoxien und Widersprüche pädagogischen Handelns

Inhalte:

- Aspekte der gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen, insbesondere Fragen von sozialer Ungleichheit, Differenz und Heterogenität
- Einbettung gesellschaftlicher, politischer und kultureller Bedingungen von Erziehungs- und Bildungsprozessen in Diagnosen gesellschaftlicher Entwicklung (Modernisierung, Globalisierung, Medialisierung etc.)
- Wechselverhältnis von Erziehung/Bildung und Gesellschaft/Kultur auch im internationalen Vergleich (z.B. Lebenskontexte von Kindern und Jugendlichen; Beziehungen zwischen den Generationen)
- Wandel pädagogischer Institutionen, pädagogischer Handlungsfelder sowie Fragen pädagogischer Professionalität und Professionalisierung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen

Verantwortlichkeiten (Stand 31.03.2020):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Cathleen Grunert

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 21.06.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	2. bis 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/105
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	2. bis 3.	Pflichtmodul	Benotet	10/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	70	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul C1 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Für den BA 180 gilt: Von den drei benoteten Modulleistungen in den Modulen C1, C2 und C3 fließen die beiden besten Noten in die Gesamtnote ein.
Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: C2: Aspekte historisch-systematischer Erziehungswissenschaft (BA 90)

Identifikationsnummer:

PDG.04818.02

Lernziele:

- Kenntnisse unterschiedlicher theoretischer pädagogischer Begriffe und Entwürfe sowie ihrer gesellschaftshistorischen Entwicklungen
- Fähigkeit zur historischen und systematischen Aufarbeitung pädagogischer Situationen und Probleme
- Fähigkeit, individuelle Bildungsprozesse und institutionelle Rahmenbedingungen im Zusammenhang historischer Entwicklungen und systematischer Fragestellungen zu reflektieren
- Kritische Reflexion der Komplexität, Pluralität und Kontingenz pädagogischer Wissens- und Handlungsfelder

Inhalte:

- Gegenstände und Fragestellungen der historischen und der systematischen Erziehungswissenschaft
- Sozial-, kultur- und ideengeschichtliche Aspekte von Erziehung und Bildung
- Auseinandersetzung mit pädagogischen Theorieströmungen der Tradition und klassischen pädagogischen Denker*innen bis zur Gegenwart
- Pädagogisch relevante Aspekte gesellschaftlicher Praxis im historischen Wandel
- Theoretische Entwürfen von Bildung, Erziehung oder Sozialisation und wichtige pädagogische Kategorien (z.B. Kritik, Identität, Subjekt(ivierung)
- Referenztheorien, in denen Bildungs- und Erziehungsphänomene situiert werden können

Verantwortlichkeiten (Stand 25.06.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Till Kössler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 20.04.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	5. bis 6.	Pflichtmodul	Benotet	10/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	70	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul C2 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: D: Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden

Identifikationsnummer:

PDG.04821.02

Lernziele:

- Aneignung und sachgerechte Verwendung zentraler Fachbegriffe der Methoden der empirischen Sozial- und Bildungsforschung
- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für quantitative und qualitative Forschungsprozesse und deren zugrundeliegenden Forschungslogiken
- Wissen über Grundlagen, Entwicklungen sowie Potenzial und Grenzen der qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden in den Erziehungswissenschaften
- Kenntnis einzelner Verfahren aus dem Methodenspektrum der Sozial- und Bildungsforschung
- Kompetenz, Methoden der Datenerhebung und -auswertung gegenstandsangemessen einzusetzen und praktische Anwendungsprobleme fachgerecht zu lösen
- Fähigkeit, Forschungsergebnisse zu verstehen, zu interpretieren und kritisch in Bezug auf ihre praktische und theoretische Relevanz einzuordnen

Inhalte:

- Einführung in Grundlagen, theoretische Annahmen und Forschungslogiken quantitativer und qualitativer Sozial- und Bildungsforschung
- Einblick in die Abläufe quantitativer und qualitativer Forschungsprozesse
- Überblick über methodische Vorgehensweisen der qualitativen und quantitativen erziehungswissenschaftlichen Forschung und deren zugrundeliegenden theoretischen Bezugnahmen
- Vermittlung einzelner Datenerhebungs- und -auswertungstechniken
- Spezielle Forschungsmethoden und Themen der empirischen Sozialforschung
- Bedeutung quantitativer und qualitativer Forschung für Erziehungswissenschaft und pädagogische Berufsarbeit

Verantwortlichkeiten (Stand 25.06.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Bodo Lippl

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 20.04.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	3.	Pflichtmodul	Benotet	5/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	20	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	20	Wintersemester
Studienleistung	0	20	Wintersemester
Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul D muss in einem der beiden Seminare eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündl. Prüfung oder Klausur	Mündl. Prüfung oder Klausur	Mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: E: Recht, Verwaltung und Organisation (BA 90)

Identifikationsnummer:

PDG.04820.02

Lernziele:

- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für die (sozial-) rechtliche, administrative und organisatorische Bedingtheit pädagogischen Handelns
- Erwerb eines systematischen Überblickwissens über (sozial-) rechtliche, administrative und organisatorische Dimensionen erziehungswissenschaftlich relevanter Gegenstands- und Handlungsbereiche
- Entwicklung der Fähigkeit zur Recherche und Analyse (sozial-) rechtlicher, administrativer und organisatorischer Aspekte erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme
- Ausbildung berufsfeld- und forschungsbezogener Kenntnisse in erziehungswissenschaftlich relevanten Rechts-, Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten

Inhalte:

- Rechtliche, administrative und organisatorische Grundlagen erziehungswissenschaftlich relevanter Gegenstands- und Handlungsbereiche
- Soziale Sicherung und öffentliche Daseinsfürsorge
- Freigemeinnützige, privatwirtschaftliche und kommunale Anbieter öffentlicher Dienstleistungen
- Steuerung und Koordination (Governance) der öffentlichen Dienstleistungsproduktion

Verantwortlichkeiten (Stand 25.06.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Holger Backhaus-Maul

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 29.06.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	2.	Pflichtmodul	Benotet	5/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Studienleistung	0	20	Sommersemester
Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul E muss in einer der beiden Veranstaltungen eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: F1: Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung

Identifikationsnummer:

PDG.04798.04

Lernziele:

- Erwerb der Fähigkeit, Prozesse und Strukturen von Bildung und Erziehung aus soziologischer Perspektive zu beobachten
- Befähigung zur Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen und grundlegenden Begriffen der Bildungs- und Erziehungssoziologie
- Befähigung zur Auseinandersetzung mit Ergebnissen der empirischen bildungssoziologischen Forschung

Inhalte:

- Erklärung der grundlegenden Unterschiede zwischen soziologischen und erziehungswissenschaftlichen Perspektiven auf Gegenstandsbereiche der Bildung und Erziehung
- Einführung in die Analyse sozialer Formen von Bildung und Erziehung (Interaktion, Organisation, Profession), in Fragen der sozialen Ungleichheit sowie in die Analyse des Verhältnisses zwischen Bildung, Erziehung und anderen (welt-)gesellschaftlichen Bereichen

Verantwortlichkeiten (Stand 25.06.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Manfred Stock

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 20.06.2012):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	4.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Studienleistung	0	20	Sommersemester
Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul F1 muss eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: F2: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie

Identifikationsnummer:

PDG.04815.03

Lernziele:

- Wissen über die Psychologie als Wissenschaft sowie über allgemeinpsychologische Grundlagen von Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozessen im schulischen Kontext erwerben
- Wissen über entwicklungspsychologische Grundlagen von Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozessen in der Schule erwerben
- Wissen über die sozialen Determinanten von Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozessen im schulischen Kontext erwerben

Inhalte:

- Gegenstand sowie verschiedene Sichtweisen und Forschungsmethoden der Psychologie psychische Prozesse und Eigenschaften Gesetzmäßigkeiten und Theorien des Lernens und der Motivation
- Grundbegriffe und Methoden der Entwicklungspsychologie Persönlichkeitsentwicklung und Entwicklung psychischer Funktionsbereiche Entwicklungsbesonderheiten im Kindes- und Jugendalter
- Grundbegriffe und Methoden der Sozialpsychologie psychologische Grundlagen des sozialen Handelns
- Schule als soziales System, soziale Prozesse in und zwischen Gruppen

Verantwortlichkeiten (Stand 24.01.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Maja Schachner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 21.06.2018):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	2. bis 3.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren oder mündl. Prüfung	Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren oder mündl. Prüfung	Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: G1: Sozialpädagogische Grundlagen, Probleme und Perspektiven (BA90)

Identifikationsnummer:

PDG.04831.03

Lernziele:

- Kenntnis unterschiedlicher Begriffe der Sozialpädagogik und Fähigkeit, sie argumentativ zu benutzen
- Fähigkeit, eingeschriebene sozialpädagogische Denkmöglichkeiten in Feldern der Sozialen Arbeit zu suchen, zu finden und zu zeigen
- Erfahren von Nicht-Wissen, Ungewissheit und Fremdheit in der selbstständig denkenden Auseinandersetzung mit Wagniskonstellationen Sozialer Arbeit
- Fähigkeit, sozialpädagogische Probleme zu beschreiben
- Kenntnis sozialpädagogischer Handlungsformen und deren Stellenwert in sozialen Situationen
- Fähigkeit, Problemdefinitionen im sozialen Feld und sozialpädagogische Handlungsformen in eine Beziehung zu setzen und diese zu analysieren
- Kenntnisse über einen der staatlich verankerten Steuerungsbereiche sozialer Probleme und die Fähigkeit, sie differentiell auf sozialpädagogische Situationen zu transferieren

Inhalte:

- Begriffe der Sozialpädagogik
- Überblick über unterschiedliche Felder und theoretische Zugänge der Sozialen Arbeit
- Einblick in unterschiedliche Ebenen und Relevanzbereiche sozialpädagogischer Felder
- Entwicklung typischer sozialpädagogischer Probleme in Theorie und Empirie
- Sozialpädagogische Handlungsformen und staatliche Regulierungsmodi

Verantwortlichkeiten (Stand 25.06.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Johanna Mierendorff

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 27.04.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	1. bis 2.	Pflichtmodul	Benotet	10/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Tutorium	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Modulleistung	0	70	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul G1 muss in einer der drei zu belegenden Veranstaltungen eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: G2: Organisation, Intervention und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit (BA90)

Identifikationsnummer:

PDG.04832.02

Lernziele:

- Differentielle Kenntnisse über Handlungsfelder, organisatorische Strukturen und die spezifische Handlungsrationalität eines sozialpädagogischen Gebietes
- Konzeptionelle und empirische Kenntnisse über die Situation von Adressaten, Regulierungsmöglichkeiten und Verfahren in einem sozialpädagogischen Gebiet
- Einsicht in die spezifischen Bedingungen von Ungewissheit und Unbestimmtheit sozialpädagogischer Intervention und deren nicht-intendierte Wirkungen in Fremdheitskonstellationen
- Kenntnisse über eine Kultur der Achtsamkeit im sozialpädagogischen Feld; Fähigkeit, sich durch neue Erfahrungen irritieren zu lassen und eigene Interventionskategorien zu überarbeiten
- Kenntnisse über die sozialpädagogische Rekonstruktion biographischen, sozial-situativen und sozialstaatlichen Geschehens und die Fähigkeit, dessen Wertigkeit zu bestimmen
- Kompetenz, im kasuistischen Modus zu denken und zu suchen, und Fähigkeit, sozialpädagogische Argumente mit rekonstruktivem Fallwissen zu stützen
- Fähigkeit, eigenständige Argumentationsbögen zu Organisation, Intervention und kasuistischem Raum in Feldern der Sozialen Arbeit zu entwickeln

Inhalte:

- Strukturen, spezifische Rationalitäten und Netzwerke in Feldern der sozialen Arbeit
- Sozialpädagogische Interventions- und Gestaltungsformen
- Reflexionsmöglichkeiten sozialpädagogischer Intervention unter zeitlichen, sozialen und adressatenbezogenen Gesichtspunkten
- Krisenhafte Entwicklungen sozialer Situationen, sozialpädagogischer Adressaten und sozialpädagogischer Interventionen
- Kasuistische Räume und Verfahren im sozialpädagogischen Feld

Verantwortlichkeiten (Stand 25.06.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Bettina Hünersdorf

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 05.04.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	4. bis 5.	Pflichtmodul	Benotet	10/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Modulleistung	0	70	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul G2 muss in einer der drei zu belegenden Veranstaltungen eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	Hausarbeit oder mündl. Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: H: Erwachsenenbildung/Weiterbildung (BA 90)

Identifikationsnummer:

PDG.04823.03

Lernziele:

- Kenntnisse der verschiedenen Aufgabengebiete und Institutionen der Erwachsenenbildung
- Beurteilung der Voraussetzungen von Adressaten und Zielgruppen im Kontext von Teilnahmeverhalten und Lernverhalten Erwachsener für die Ausgestaltung von Erwachsenen- und Weiterbildung
- Reflexion des erwachsenenpädagogischen Handelns vor dem Hintergrund theoretischer, historischer, gesellschaftlicher und bildungspolitischer Grundlagen und Rahmenbedingungen

Inhalte:

- Einblick in Grundbegriffe, Gegenstände und Fragestellungen der Erwachsenenbildungswissenschaft
- Einführung in Funktionen, Formen und Strukturen erwachsenenpädagogischen Handelns
- Überblick über erwachsenenpädagogische Institutionen und Arbeitsfelder mit Bezug zu aktuellen Entwicklungen in der Erwachsenen- und Weiterbildung
- Überblick über die Didaktik, Methodik und den theoretischen Grundlagen in der Erwachsenen- und Weiterbildung

Verantwortlichkeiten (Stand 24.09.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Jörg Dinkelaker

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 30.06.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Studienleistung	0	20	Sommersemester
Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul H muss insgesamt eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: I: Theorien und Handlungsfelder der Rehabilitationspädagogik (BA 90)

Identifikationsnummer:

RPD.04830.03

Lernziele:

- Kenntnisse und Verständnis verschiedener theoretischer Erklärungsmodelle des Phänomens Behinderung
- Erfassen des wissenschaftlichen Kontextes im Zusammenhang mit spezifischen Behinderungen (Gefühls- und Verhaltensstörungen, Körper-, Lern-, Sprach-, geistige Behinderung)
- Anbahnen der Fähigkeit zu wissenschaftlicher Reflexion
- Fähigkeit, zentrale Leitprinzipien und Ansätze als Wegweiser zeitgemäßer Behindertenarbeit unter ethischen, politischen und pädagogischen Gesichtpunkten zu erfassen und zu reflektieren
- Fähigkeit, rehabilitationspädagogische Elemente außerschulischen pädagogischen Handelns zu erfassen und zu reflektieren

Inhalte:

- Einführung in theoretische Grundlagen der Allgemeinen Rehabilitations- und Integrationspädagogik und rehabilitationspädagogischer Fachrichtungen
- Überblick über Geschichte und Entwicklung der Disziplin
- Einblick in rehabilitationspädagogische Handlungs- und Arbeitsfelder
- Überblick in Bezug auf Grundzüge einer zeitgemäßen Behindertenarbeit und Fragen zur Professionalisierung auf dem Gebiete der Rehabilitationspädagogik

Verantwortlichkeiten (Stand 28.10.2019):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Christian Lindmeier

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 28.06.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Studienleistung	0	20	Sommersemester
Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul I muss eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: K: Praktikum (BA 90)

Identifikationsnummer:

PDG.04822.04

Lernziele:

- Fähigkeit, Erfahrungen in ausgewählten Berufsfeldern der Sozialen Arbeit, der Erwachsenenbildung oder Rehabilitationspädagogik zu gewinnen
- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für Prozesse sozialer und pädagogischer Arbeit einschließlich ihrer Rahmenbedingungen
- Fähigkeit der Analyse und Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns und der professionellen Beziehungsstrukturen in einem konkreten pädagogischen Handlungsfeld
- Erkennen der Komplexität pädagogischer Handlungssituationen und Thematisierung offener Fragen und Probleme
- Fähigkeit, das Theorie-Praxis-Verhältnis in der Pädagogik zu reflektieren

Inhalte:

- Ziele, Anforderungen und Bedingungen der integrierten Praxisphase
- Institutionelle, strukturelle, konzeptionelle und methodische Aspekte pädagogischer Arbeit
- Probleme ausgewählter pädagogischer Berufsfelder
- Praktische Tätigkeit in Berufsfeldern Sozialer Arbeit
- Reflexion als Teil von Professionalität
- Pädagogisches Handeln und Handlungskompetenzen
- Spannungsfelder und Paradoxien
- Disziplin und Profession
- Diskussion der Berufsfelder des Praktikums
- Reflexion des Theorie-Praxis-Verhältnisses

Verantwortlichkeiten (Stand 04.05.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Sven Werner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 27.06.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	4. bis 5.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar zur Vorbereitung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	10	Sommersemester
Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern	0	200	Winter- und Sommersemester
Seminar zur Reflexion	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	10	Wintersemester
Modulleistung	0	20	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Praktikumsbericht	Praktikumsbericht	Praktikumsbericht	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Praktikumsbericht).

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Der Praktikumsbericht ist eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von i.d.R. 15 Seiten à 3500 Zeichen.
Das Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern findet i.d.R. in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Konkretisierende Regelungen sind in den `Richtlinien zum Praktikum` festgelegt.
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: L: Bachelorarbeit (BA 90)

Identifikationsnummer:

PDG.04824.02

Lernziele:

- Fähigkeit der eigenständigen Erarbeitung einer erziehungswissenschaftlich relevanten Fragestellung und deren wissenschaftlich fundierte Bearbeitung
- Kompetenzen in der Wissenserzeugung und -anwendung erziehungswissenschaftlicher Theorien und Methoden
- Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu schreiben

Inhalte:

- Spezifikation einer erziehungswissenschaftlichen Forschungsfrage
- Literaturrecherche
- Sammlung, Analyse und Bewertung vorhandenen bzw. neu gewonnenen Materials
- Darstellung und Diskussion der Ergebnisse

Verantwortlichkeiten (Stand 31.03.2020):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Jörg Dinkelaker

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 29.06.2011):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

mindestens 65 LP

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Bachelorarbeit	0	300	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Abschlussarbeit	Abschlussarbeit	nicht möglich laut RStPOBM §20 Abs.13	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: i.d.R. während des laufenden Semesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit.

Hinweise:

Bachelorarbeit: i.d.R. 40 Seiten à ca. 3.500 Zeichen.